

Protokoll Roundtable „HoC für Hochschulgruppen/Fachschaften“

Donnerstag, 9.12.2010, 17:30-19:00 Uhr (Seminarraum HoC)

Moderation: Nathalie Baumeister (Personalentwicklung/HoC)

Protokoll: Tobias Oesterlein (Akaflieg)

1. Vorstellung der Agenda

2. Vorstellung der Teilnehmer

AK ERASMUS, AIESEC Karlsruhe, bonding, Akaflieg, FS WiWi, Debatte KA, Forum InWi (LHG, WorldMUN), KaMaRo Engineering

3. Aktuelle offene Seminare

Fundraising / Sponsoring

Samstag, 12. Februar 2011 (ca. 9-13 Uhr)

20 Plätze verfügbar, erst mal ein Vertreter pro HSG, wenn Liste nicht voll dann mehr

Kooperation mit Relationship Management des KIT

Verbindliche Anmeldungen möglich bis 14.01.2011

Wünsche/Anliegen an den Workshop:

- Basics zum Thema (Welche Arten von Sponsoring gibt es? ...)
- Allgemein Steuerrechtliches, rechtlicher Rahmen (Verbuchung der Sachspenden? Wie ist Gemeinnützigkeit beeinflusst?)
- Wie finde ich eine geeignete Firma/ Stiftung/ ... ? Wer ist der richtige Ansprechpartnern (Vorstand / Vertrieb/ ...)? Wie sind deren Abteilungen/interne Abläufe?
- Ansprechen von Firmen in der Praxis (Tel / Brief / Präsentation)? Wann was?
- Was bieten wir für welche Leistung? Wie viel kann ich verlangen (Anzeige in Drucksachen? Plakate? Flyer?)
- Zentralisation in der Gruppe vs. Jeder macht es selbst? Organisatorischer Ansatz? Customer Relationship Tools zur Dokumentation?

Vereinsrecht

Kooperation mit dem Zentrum für angewandte Rechtswissenschaften

Fr. Dr. Matz mit Kollegin als Referentinnen, halbtätiger Workshop, u.U. mit Aufbauteil

Voraus. Ende Januar, Anfang Februar (vor Klausurenzeit)

Wünsche/Anliegen an den Workshop:

- Vereinsgründung als solche (Welche Vorteile?)
- Organisation eines Vereins, Formalia, Amtsgericht, Protokoll, Einladung und Form von MVs, Entlastungsfragen, Vertretungsvollmachten,
- Satzungsangelegenheiten
- Haftungsfragen
- Gemeinnützigkeit, Steuerrechtliche Grundlagen, Finanzamt

Projektmanagement-Workshop

ist in Planung

4. Neue Ausschreibung Kompetenztrainings im Rahmen HoC für Hochschulgruppen

Bewerbungsfrist 30.01.2011

Bewerbung in Form eines formlosen Antrags an Fr. Baumeister, wichtiger Inhalt: Hochschulgruppe gewünschtes Thema und Begründung, warum das Thema wichtig für HSG ist.

Teilnehmerzahl: min. 8 Personen

Voraussichtliche Zahl der Trainings schwer absehbar, da stark von Thema und damit benötigten Dozenten abhängig

Termin des Seminars wird im Sommersemester stattfinden und mit HSGs individuell abgestimmt

Auch Thema wird nach Bewerbung noch einmal mit HSG abgestimmt

Die Themen sollten vor allem das angehen, worin eine HSG bei sich Bedarf sieht (entweder aus Erfahrung oder weil ein entsprechendes Projekt ins Haus steht). Diese könnten z.B. sein:

- Tutorenschulung (O-Phasen)
- Moderation- und Präsentationstechniken etc.

Anregung: kommende Workshops eher am Anfang des Semesters

5. Get-together/Brainstorming:

Was kann meine Gruppe besonders gut?

Wo brennt es in meiner Gruppe?

Welche Wünsche/Anliegen haben wir an das Programm HoC für Hochschulgruppen/Fachschaften?

- Bisherige Seminare zu bestimmten Themen sind eine sehr gute Idee (gruppenintern/gruppenübergreifend)
- Netzbildung/Erfahrungsaustausch
- Projektmanagement/Organisation großer Events
- Kontakt mit Alumni halten
- Mediation bei Hochschulgruppenspezifischen Konkurrenzprodukten (z. B. Plakatierregelung)
- Produktkoordination (Semesterplaner, Kalender)
- Zukunftswerkstatt/Open Space zum Aufbrechen starrer Strukturen und zur Entwicklung neuer Ideen
- Mitgliederwerbung
- Websitegestaltung
- Kooperationen mit anderen Hochschulgruppen bez. Ausflüge (Kurz-Trips)
- Mehr Support vom KIT
- Hochschulgruppenhaus
- Satzungsrecht

6. Ausblick: Nächster Roundtable

Der nächste Roundtable wird im Sommersemester stattfinden, die Terminfindung wird wie das letzte Mal über ein doodle passieren.